

Sitzungsvorlage

Sachbearbeiter:	Elmar Sauter	Az:	574.53
Vorlagen Nr.:	BAU/016/2019	Vorlage erstellt am:	25.02.2019
Gremium:	Gemeinderat	Sitzung am:	25.03.2019
		Status:	öffentlich

TOP 1

Umbau Funktionsgebäude am Erländersee

hier: Auftragsvergabe

1.) Sanierung der Fluchttüren

2.) Auflagen zur Brandbekämpfung

Anlage:

Fluchttürsteuerung - Angebot Bieter Nr. 1

Fluchttürsteuerung - Angebot Bieter Nr. 2

Brandschutz – Angebot Nr. 1

Brandschutz – Angebot Nr. 2

Sachstand:

Seitens der Verwaltung ist man derzeit dabei, das Gebäude am Erländersee hochwasserge-
recht umzubauen sowie die Auflagen aus der Baugenehmigung umzusetzen.

1. Sanierung der Fluchttüren

Eine Auflage beinhaltet unter anderem, dass die Türen von Flucht- und Rettungswegen von innen ohne fremde Hilfe jederzeit leicht zu öffnen sein müssen, so dass sich Personen, welche sich im Gebäude befinden dieses jederzeit verlassen können. Fluchttüren müssen hierfür über entsprechende Türgriffe oder Querstangen verfügen und in Fluchtrichtung aufschlagen.

Die bestehenden Fluchttüren, es handelt sich um insgesamt drei doppelflügelige Pendeltüren, weisen diese Merkmale bis dato nicht auf und verfügen nur über eine einfache mechanische Feststelleinrichtung, welche nicht als Fluchttüren geeignet sind und auch nicht durch einen Umbau angepasst werden können.

Bieter Nr. 1 hat angeboten:

- Austausch der vorhandenen Türelemente gegen neue Fluchttüren nach der DIN EN 1225 mit Panikverschluss und mit horizontaler Betätigungsstange und Türschließer
- Türen in 2-flügliger Ausführung, Durchgangsbreite größer 2,00 m
- Verglasung in Einscheibensicherheitsglas
- Umbauen und Anpassen der bestehenden Tragkonstruktion zum Einbau der neuen Türen

Einzelheiten sowie die Kosten können dem beiliegenden Angebot entnommen werden.

Bieter Nr. 2 hat angeboten:

- Liefern von neuen Türelementen nach der DIN EN 1225 mit Panikverschluss und mit horizontaler Betätigungsstange.

- Die Demontage der Alten und die Montage der Neuen Türen gehen auf Nachweis. Die hierfür veranschlagten Stunden können dem beiliegenden Angebot entnommen werden.
- Der Umbau und das Anpassen der bestehenden Tragkonstruktion zum Einbau der neuen Türen geht wiederum auf Nachweis, diese Kosten sind im beiliegenden Angebot jedoch noch nicht enthalten. Seitens der Verwaltung geht man davon aus, dass Bieter Nr. 2 was die Qualität der Türen betrifft, das bessere Angebot abgegeben hat.

Aufgrund der unterschiedlichen Angebote in Bezug auf die Ein- und Umbaukosten bei Bieter Nr. 2 ist es schwierig zu sagen wer letztendlich das annehmbarste Angebot abgegeben hat. Aufgrund der An- und Umbauarbeiten an der Gebäudekonstruktion könne Bieter Nr. 2 schlussendlich über den Kosten von Bieter Nr. 1 liegen, er könnte aber auch günstiger sein. Da Bieter Nr. 1 einen Festpreis angeboten hat, einschließlich der Umbauarbeiten an der Gebäudekonstruktion, tendiert die Verwaltung eher dazu, den Austausch der Fluchttüren an Bieter Nr. 1 gemäß dem Angebot vom 13.03.2019 zu erteilen.

Die Verwaltung stellt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion.

2. Auflagen zur Brandbekämpfung:

Zur Brandbekämpfung und zur frühzeitigen Alarmierung im gesamten Gebäude sind funkvernetzte Rauchmelder, Sirenen, usw. zu installieren und die zu öffnenden Dachflächen müssen bei Entstehungsbränden jederzeit von leicht zugänglichen Stellen zu öffnen sein.

Seitens der Verwaltung hat man 2 Angebote für den Einbau einer einfachen Branderkennungsanlage mit vernetzten Rauchmeldern, sowie einer Ansteuerung an die Oberlichter, welche im Brandfall die Oberlichter ansteuern und öffnen und somit den Gastraum bzw. das Gebäude rauchfrei halten sollen, angefordert.

Bieter Nr. 1 hat eine funkvernetzte Anlage angeboten.

Vorteil es fallen keine Kosten für die Leitungsverlegung an. Nachteil ist, dass die Lebensdauer der Melder durch die verbauten Batterien auf 8 Jahre beschränkt ist. Die Montage der Anlage wurde auf Nachweis (Annahme 16 h) angeboten, die Stromzuleitung erfolgt bauseits.

Bieter Nr. 2 hat eine Leitungsbasierte Version angeboten. Die Kosten der Leitungsverlegung sind im Angebot nicht enthalten, darüber hinaus hat er anzahlmäßig zu wenig Melder angeboten.

Seitens der Verwaltung ist man der Auffassung das Bieter Nr. 1. Das annehmbarste Angebot abgegeben hat.

Einzelheiten können den beiliegenden Angeboten entnommen werden.

Beschlussantrag

1.) Sanierung der Fluchttüren:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für den Einbau der Fluchttüren nach DIN EN 1225 an Bieter Nr.1, die Firma aus zum Preis vonEuro zu vergeben.

2.) Auflagen zur Brandbekämpfung:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Verbesserung des Brandschutzes an Bieter Nr.1, die Firma aus zum Preis vonEuro zu vergeben.